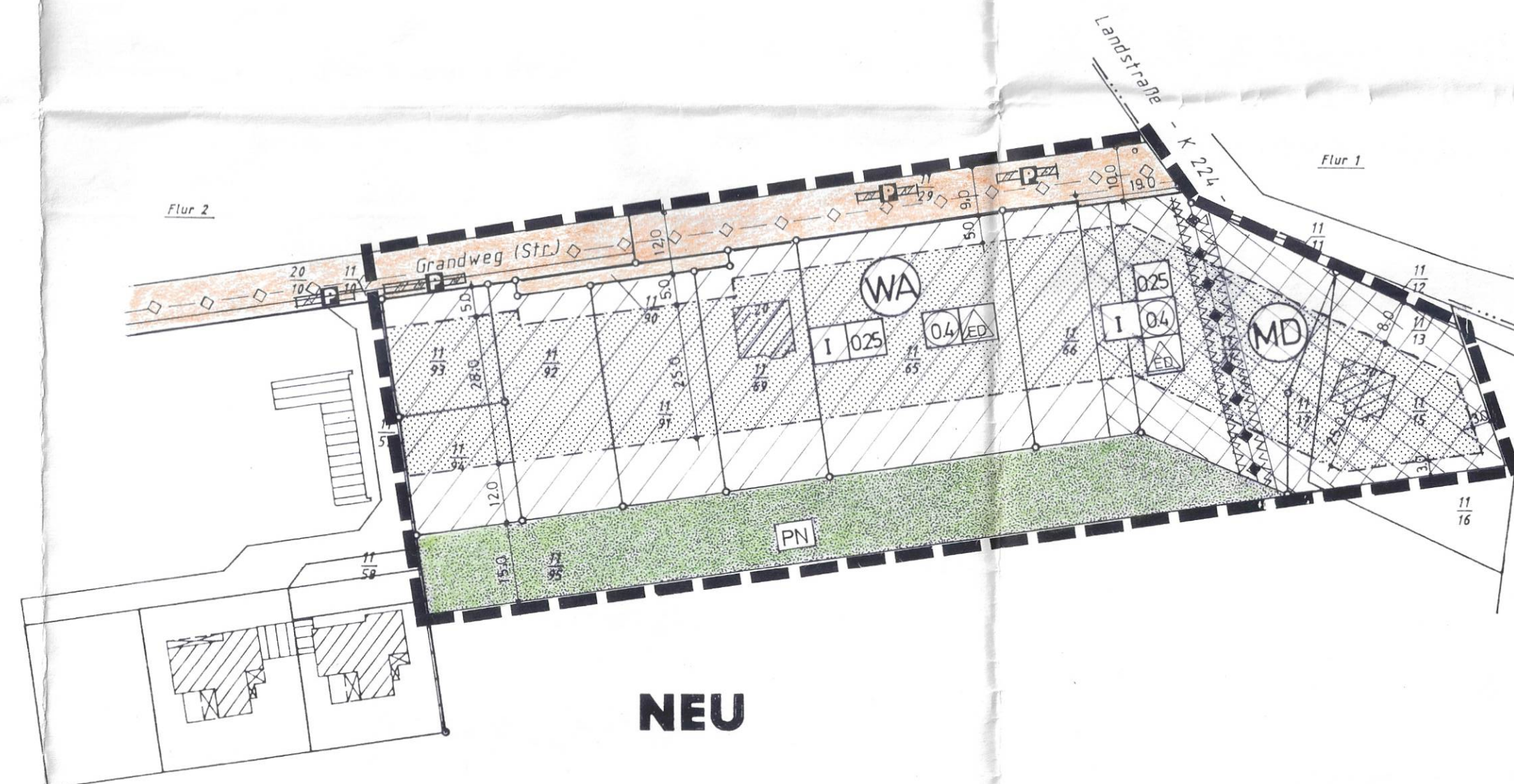



MAßSTAB 1:1000



PLANZEICHENERKLÄRUNG

gem. Planzeichenverordnung (Planz V) vom 30.7.1981 (BGBl. IS 833)

-  Allgemeines Wohngebiet
-  Dorfgebiet
-  Grundflächenzahl
-  Geschosflächenzahl
-  Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze
-  nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
-  Baugrenze
-  Straßenverkehrsfläche
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
-  Öffentliche Parkfläche
-  Private Grünfläche - Hausgärten
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
-  Überbaubare Grundstücksfläche
-  Trinkwasserleitung DN 600 - unterirdisch, zugunsten der Stadtwerke Hannover
-  Führung und Schutzzone einer Elt-Freileitung, Bauwerke innerhalb der Schutzzone sind nur im beschränkten Umfange nach Angaben der HASTRA zulässig.

Präambel und Ausfertigung des Bebauungsplans (ohne örtliche Bauvorschriften)

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Stadt Pattensen die 2. Änderung (Ergänzung) dieses Bebauungsplans Nr. 601 b, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehend in der Anlage 1 festgesetzten als Sitzung beschlossen:

Pattensen, den 24.01.1996

Bürgermeister Stadtdirektor

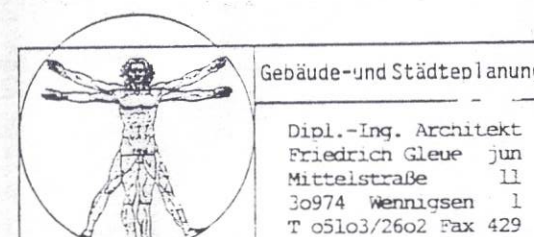
Verfahrensvermerke des Bebauungsplans

Aufstellungsbeschluß

Der Rat/Verwaltungsausschuß¹⁾ der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.03.1995 die Aufstellung der 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplans Nr. 601 b beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 16.03.1995 ortsüblich bekanntgemacht.

Planverfasser

Die 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von



Wennigsen, den 13.02.1995
Geändert am 28.02.1995

Planunterlagen

Kartengrundlage:
Liegenschaftskarte: 5394, A,B,C,D
Gemarkung: Reden Maßstab: 1:1000
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345).
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 01.10.95). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
Pattensen, den 24.01.96

Öffentliche Auslegung

Der Rat/Verwaltungsausschuß¹⁾ der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.03.1995 der 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB am 16.03.1995 (unter Auflagen/Vorbehalt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB) beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 11.05.1995 ortsüblich bekanntgemacht.
Die 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplans und die Begründung haben vom 19.05.1995 bis 19.06.1995 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.
Pattensen, den 24.01.1996

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat/Verwaltungsausschuß¹⁾ der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.03.1995 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 11.05.1995 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung haben vom 19.05.1995 bis 19.06.1995 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Vereinfachte Änderung

Der Rat/Verwaltungsausschuß¹⁾ der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.03.1995 dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 16.03.1995 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 16.03.1995 gegeben.

Satzungsbeschluß

Der Rat der Gemeinde hat die 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplans nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 14.12.1995 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.
Pattensen, den 24.01.1996

Genehmigung

Die 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplans nach § 8 Abs. 2 Satz 2 BauGB/§ 8 Abs. 1 BauGB ist mit Verfügung vom heutigen Tage (AZ: 21.03.96) unter Auflagen/mit Maßgaben/ mit Ausnahme der durch 21.03.96 kenntlich gemachten Teile¹⁾ gemäß § 11 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 6 Abs. 2 und 4 BauGB genehmigt.

Höhere Verwaltungsbehörde
(Unterschrift)

Anzeige

Die 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplans ist gemäß § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am 21.03.96 angezeigt worden.
Für den Bebauungsplan wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB mit Maßgaben/Ausnahme der durch 21.03.96 kenntlich gemachten Teile¹⁾ nicht geltend gemacht.
Hannover, den 18.06.96



Aufsichtsbehörde
Unterschrift
(Künkele)
Beitrittsbeschluß

Der Rat der Gemeinde ist den in der Verfügung vom 21.03.96 aufgeführten Auflagen/Maßgaben/Ausnahmen¹⁾ in seiner Sitzung am 21.03.96 beigetreten.
Die 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplans hat wegen der Auflagen/Maßgaben¹⁾ vom 21.03.96 bis 21.03.96 öffentlich ausgelegen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 21.03.96 ortsüblich bekanntgemacht.

Inkrafttreten

Die 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplans ist gemäß § 12 BauGB am 11.07.1996 im Amtsblatt für den Landkreis Hannover bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am 11.07.1996 rechtsverbindlich geworden.
Pattensen, den 12.08.1996

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht¹⁾ geltend gemacht worden.
Pattensen, den 20.09.1999

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplans sind Mängel der Abwägung nicht¹⁾ geltend gemacht worden.
Pattensen, den 20.09.1999

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

STADT PATTENSEN -STADTTEIL REDEN-

LANDKREIS HANNOVER

URSCHRIFT

BEBAUUNGSPLAN NR. 601 b

GRANDWEG SÜDTEIL

2. ÄNDERUNG

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN